

124. O Du, der einst im Grabe lag ...

(123, 164, 248, 290, 398.)

1. O Du, der einst im Gra-be lag, Herr, hei-lig sei uns die-ser Tag!

An die-sem Ta - ge gin-gest Du Ver-klärt aus Dei-ner To-des-ruh.

2. Wie unaussprechlich war entzückt Die Schar, die lebend Dich erblickt'!
O möchten, Christus, wir uns Dein, Gleich Deinen Jüngern, herzlich freun!
3. Du lebst und lebst für uns, Du bist Auch unser, unser Jesus Christ!
Du siehst und hörst uns, singen wir, Und unser Loblied dringt zu Dir.
4. Und von dem Himmel rufest Du Im Geist auch unsern Herzen zu:
„Ihr Kindlein! Friede sei mit euch! Auch euer ist Mein himmlisch' Reich.“
5. Vergäßen wir nur Deiner nicht, Nur Lust wär uns die schwerste Pflicht.
Du lebst für uns, das glauben wir – Wir leben und wir sterben Dir.
6. Drum mehr' uns, Jesu, Deinen Geist, Der Deiner Jünger Salbung heißt,
Und richte unsern Sinn und Herz Hinauf zum Lichte himmelwärts!
7. Schenk uns den wahren Geistestrieb Und Deine heil'ge Gotteslieb;
Und mach uns Deinem Bilde gleich, Bis wir Dich schaun im Himmelreich!
8. Nur, Jesu, Deine Lieb allein Kann unser Herz bewahren rein;
Du bist des Vaters Ebenbild; Mach uns Dir gleich, so rein und mild!